Bundesversammlung

Die gesetzgebenden Räte sind Montag, den 4. Juni 1956, um 18.15 Uhr zur 3. Tagung der 35. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den Ständerat sind neu eingetreten:

Herr Arno Theus, Dr. rer. pol., von Felsberg und Thusis, in Chur, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. Albert Lardelli.

Herr Gion Darms, Dr. jur., Rechtsanwalt, von Fellers, in Chur, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. Josef Vieli.

Herr Hans-Peter Tschudi, Prof. Dr. jur., Regierungsrät, von und in Basel, an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Gustav Wenk.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 23. Mai 1956)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Waadt: an die Kosten der Güterzusammenlegung in den Gemeinden Correvon und Chanéaz;
 2. Genf: an die Kosten der Güterzusammenlegung in der Gemeinde Collex-Bossy.
-

(Vom 25. Mai 1956)

Der Bundesrat hat als Mitglieder des Senates der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft die Herren Nationalräte Alfred Borel, Staatsrat in Genf, und Alban Müller, Landwirtschaftslehrer in Olten gewählt, an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Henri Perret und des Herrn a. Nationalrates Hans Stähli in Bern.

(Vom 26. Mai 1956)

Der Bundesrat hat Herrn Dr. Karl Mais als Berufsgeneralkonsul von Österreich in Zürich das Exequatur erteilt.

Dem Kanton Wallis wurde an die Kosten der Erstellung der Wasserversorgung im Val Ferret, Gemeinde Orsières, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 29. Mai 1956)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Schwyz: an die Kosten der Aufforstung und Entwässerung «Röthstock» in der Gemeinde Vorderthal.
 2. St. Gallen: an die Kosten der Erstellung des Waldweges «Schäfer» in der Gemeinde Gams.
 3. Tessin: an die Kosten der Korrektion des Wildbaches «Val Pianturina» in der Gemeinde Cadenazzo und der Lawinerverbauungen «Sopra Fontana, parte est» in der Gemeinde Airolo.
-

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Nationalrat Dr. Alfred Schaller, Regierungsrat in Basel, als Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern, Kenntnis genommen. Zu seinem Nachfolger ist für den Rest der laufenden Amtsdauer Herr Werner Mangold, Direktor des Rheinschiffahrtsamtes Basel, in Basel gewählt worden.

(Vom 31. Mai 1956)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Freiburg: an die Kosten der Verbauung und Wiederaufforstung «Baretta-Kleuwena-Eggers-Schwand» in der Gemeinde Plasselb.
 2. Graubünden: an die Kosten der Korrektion der Albula in den Gemeinden Filisur und Bergün/Bravuogn.
 3. Tessin: an die Kosten der Korrektion des Wildbaches Sommaserta in der Gemeinde Torre im Val Blenio.
 4. Wallis: an die Kosten der Korrektion des Wildbaches Tzené in der Gemeinde Leytron.
-

(Vom 1. Juni 1956)

Herr Ernest Colliard, von Châtel-St-Denis und Genf, zur Zeit Zollinspektor beim Hauptzollamt Genf-Cornavin, wurde zum Adjunkten der Zollkreisdirektion Genf gewählt.

(Vom 4. Juni 1956)

Herr Egbert von Graffenried, von Bern, wurde zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Libanon, im Irak, in Jordanien und in Syrien, mit Residenz in Beirut, ernannt.

Der Bundesrat hat beschlossen, Herrn Legationsrat Walter Jaeggi, von Bern, als ständigen Geschäftsträger mit der Leitung der Schweizerischen Gesandtschaft in Sofia zu betrauen.

Herr Dr. jur. Peter Fischer, von Basel, zur Zeit Beamter und Adjunkt der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt, wurde zum Sektionschef I beim Bundesamt für Sozialversicherung gewählt.

2635

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 23. bis 29. Mai 1956

Argentinien. Herr Félix A. Cordova Moyano, Legationsrat, ist in der Schweiz eingetroffen und hat seinen Posten angetreten.

Griechenland. Herr Alexandre Embiricosos-Coumoundouros, Presseattaché, wurde dieser Mission zugeteilt.

Kanada. Herr Fernand Sauv, Attach fr Einwanderungsfragen, wurde auf einen andern Posten berufen.

Herr Robert Lefebvre, Beamter, wurde zum Attach fr Einwanderungsfragen ernannt.

Portugal. Herr Humberto Pinto de Lima, Legationsrat, der auf einen andern Posten berufen wurde, hat die Schweiz verlassen.

Herr Jos Joaquim Romano de Castro wurde dieser Gesandtschaft als Zweiter Sekretr zugeteilt.

2635

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.06.1956
Date	
Data	
Seite	1147-1149
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 423

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.